



Heidelberger Akademie der Wissenschaften  
Nietzsche-Kommentar  
Prof. Dr. Andreas Urs Sommer

Freiburg, den 11. April 2012

Alexander von Humboldt-Stiftung  
Auswahlabteilung,  
Jean-Paul-Str. 12  
53173 Bonn

**Empfehlungsschreiben für Herrn Dr. Anatoly Livry**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchte ich Herrn Dr. Anatoly Livry (Université de Nice - Sophia Antipolis), der sich um eine Förderung mit einem Humboldt-Stipendium beworben hat, für ein solches Stipendium empfehlen. Herr Livry ist international in der Nietzsche-Forschung mit wichtigen Arbeiten hervorgetreten – Arbeiten, die insbesondere auch die fruchtbare Rezeption Nietzsches in der französischen und russischen Literatur in den Vordergrund stellen. Ein anderer Forschungsschwerpunkt von Herrn Livry liegt in der Erforschung von Nietzsches fruchtbarer Umsetzung griechisch-antiker Denkanstrengungen. Herrn Livrys bisherige Arbeiten (etwa auch über Nabokov) beeindrucken durch scharfe Pointierungen, provokante Thesenbildungen und ein hohes Reflexionsniveau aus. Seine Monographie *Nabokov le Nietzscheen* ist auch mit Preisen ausgezeichnet worden.

Ich bin überzeugt, dass Herr Dr. Livry als Humboldt-Stipendiat für die gastgebende Universität eine Bereicherung sein wird. Ich kann daher seine Bewerbung nur nachdrücklich unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

(Prof. Dr. Andreas Urs Sommer)

Prof. Dr. phil. habil. Andreas Urs Sommer  
Nietzsche-Kommentar  
Heidelberger Akademie der Wissenschaften  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Deutsches Seminar II, Platz der Universität 3  
DE-79085 Freiburg  
Fax (+49-761)203-3254  
Telefon (+49-761)203-3255  
email: sommer@adw.uni-heidelberg.de